



Lehrbuch

der

**Botanik für Forstmannen**

nebst drei Tabellen

zur Bestimmung der Holzgewächse Deutschland's  
und der Schweiz,

während der Blüthe und im winterlichen Zustande; unter Zufügung  
einiger besonders häufig cultivirten ausländischen Arten

von

**Dr. G. Ph. Döbner.**

f. Professor der Zoologie und Botanik an der k. Central-Förstlehranstalt zu Aschaffenburg, Mitgliede der  
k. botanischen Gesellschaft zu Regensburg, der Wetterauischen Gesellschaft für die gesammte Naturkunde  
und verschiedener anderer naturwissenschaftlicher Gesellschaften und Vereine.

Dritte verbesserte Auflage.

Aschaffenburg.

Verlag von C. Krebs.

1865.





## V o r r e d e .

Indem ich dieses Buch dem Publikum, und namentlich den Forstwissenschaft studirenden jungen Männern übergebe, glaube ich einem wirklichen Bedürfnisse abzuhelpen, da bis jetzt kein Lehrbuch der Botanik vorhanden ist, welches gleichzeitig hinlängliche Belehrung über die Organisation und das Leben der Pflanzen nach dem jetzigen Stande der Wissenschaft, sowie eine genaue Beschreibung der forstlich wichtigen Pflanzen darbietet.

Die vorhandenen Lehrbücher der Forstbotanik sind theils veraltet, und namentlich die darin abgehandelten Lehren über Organographie und Physiologie der Pflanzen nicht mehr dem jetzigen Stande der Wissenschaft entsprechend, während doch gerade für den Forstmann, dessen hauptsächlichster Beruf in sorgfältiger Erziehung und Pflege von Pflanzen besteht, eine möglichst genaue Kenntniß der Lebenserscheinungen und des inneren Baues der Pflanzen von größter Wichtigkeit ist; theils behandeln dieselben eben nur die unsere Wälder bildenden oder bei uns in den Wäldern vorkommenden Pflanzen. Da aber die Botanik einen so wesentlichen Theil der Hülfswissenschaften des forstlichen Studiums bildet, ja eine der hauptsächlichsten Grundlagen desselben ist, so glaube ich auch, daß man von einem studirenden Forstmanne ein tieferes Eingehen in diese Wissenschaft verlangen kann, und bin daher bei Bearbeitung vorliegenden Buches von